
Metadateninformation zu ForstBW_Waldrefugien_Datum.shp

ForstBW_Waldrefugien - Polygone

Inhalt / Abstract:

Die [Anstalt öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg \(ForstBW\)](#) ist für die Bewirtschaftung des Staatswaldes in Baden-Württemberg zuständig.

Im Rahmen des [Alt- und Totholzkonzepts](#) werden unter anderem Flächen von 1-10, in Ausnahmefällen bis 50 ha Größe dauerhaft aus der Bewirtschaftung genommen. Dort werden Bäume ihrer natürlichen Entwicklung bis zum Zerfall überlassen. Diese Flächen werden Waldrefugien genannt.

Zusätzliche Flächen, die im laufenden Forsteinrichtungszeitraum entsprechend den Kriterien der Waldrefugien nach dem Alt- und Totholzkonzept aus der Bewirtschaftung genommen werden, sind als „Abgestimmte Waldrefugien“ bezeichnet.

Auf den Stilllegungsflächen erfolgt keine Bewirtschaftung, sie werden als Nichtwirtschaftswaldfläche geführt.

Beteiligte und Bearbeitungsstatus / credit + status

Die Daten werden vom Fachbereich 4 Biologische Produktion und Waldnaturschutz erhoben und ausgewiesen.

Der Bearbeitungsstand der Daten ist jeweils im Dateinamen als Suffix genannt.

Kontakt / pointOfContact

Dr. Heidi Bäuerle, Spittlerstraße 8, 70190 Stuttgart
+49 7071 7543262 heidi.baeuerle@forstbw.de

Schlüsselwörter / descriptiveKeywords

Waldrefugium, dauerhafter Nutzungsverzicht, Alt- und Totholz, Trittstein, biologische Vielfalt, Alt- und Totholzkonzept BW, AöR, ForstBW

Räumliche Darstellungsart / spatialRepresentationType

Vektordaten

Referenzsystem /

ETRS_1989_UTM_Zone_32N; EPSG: 25832

Ausdehnung / extend

Min_X: 388335 Max_X: 610075

Min_Y: 5265155 Max_Y: 5515630

Attribute

Feldname	Alias	Datentyp	Variablen
FID	OBJECTID	Objekt_ID	
Shape	Shape	Geometrie	
LWET_TEXT	LWET-Text	Text / 254	
NWW_KAT	NWW-KAT	Text / 5	Tabelle 1

Tabelle 1: Nichtwirtschaftswaldkategorien

WR	Waldrefugium
aWR	Abgestimmte Waldrefugien
Still	Stilllegungsflächen